

## Anamnese- und Spenderfragebogen zur Sammlung von Nabelschnurblut

## 1. Allgemeine Angaben

Nummernetikett:	-		
Name:	Vorname:		
Straße:	aße: PLZ, Ort:		
Geburtsdatum:	Telefon privat:		
Email:	Telefon mobil:		
Hausarzt / Frauenarzt:	Kinderarzt (falls schon bekannt):		
Ethnische Herkunft der Eltern und Großelt	ern:		
Mutter:			
Großvater: Großmutter:			
Vater:			
Großvater:	Großmutter:		
2	. Familienanamnese		
Vor einer Spende von Nabelschnurblut benötigen wir Angaben aus der Familien-Vorgeschichte der Schwangeren und des biologischen Vaters. Falls mit "ja" geantwortet wird, nennen Sie bitte die Erkrankung (Angaben nur zu blutsverwandten Angehörigen des Kindes, wie Eltern, Geschwister, Großeltern notwendig).  Gibt es in den Familien der Schwangeren oder des biologischen Vaters Hinweise auf			
genetische Erkrankungen, die das Immun- ode		nein	∏ ja
z.B. Fanconi-Anämie, Sichelzellanämie, Thalassämie, Sp Granulomatose, Leukodystrophie, Hypoglobulinanämie, Syndrom, Thrombasthenie Glanzmann, hereditäre Throm	phärozytose, SCID, ADA- oder PNP-Mangel, chronische Wiskott-Aldrich-Syndrom, Nezelof' Syndrom, DiGeorge		ja
Falls ja, welche Erkrankung:			<u> </u>
Tumoren/Leukämien? Falls ja, welche Erkrankung:		nein	∣
Stoffwechselerkrankungen? z.B. Speicherkrankheiten, Tay-Sachs Erkrankung, Phenylketonurie, M. Hunter nein			│ │
Falls ja, welche Erkrankung:			
_	Chromosomale Störungen? z.B. Turner Syndrom, Trisomien, Monosomien, Missbildungs-Syndrome		
Falls ja, welche Erkrankung:  Andere schwere Erkrankungen? z.B. Autoimmun-	Frkrankungen	l noin	
Falls ja, welche Erkrankung:	-Linainuligeii	│	
		1	1

Dokument: : 17881 / 4 - : FB-MA-P-069A_Anamese- und Spenderfragebogen zur	Hinweise:	Gültig ab:18.10.2011
Sammlung von Plazentarestblut (FB-MA-P-069A		-
Geltungsbereich: Mannheim-Stammzelllabor;	Status: Gültig	
Gültige bzw. genehmigte Formblätter sind elektronisch signiert und daher ohne Unterschrift gültig.		Seite 1 von 3



## 3. Anamnese der Schwangeren

Vor der Spende von Nabelschnurblut benötigen wir nun noch Angaben aus der Vorgeschichte der Schwangeren selbst. Dies sind zumeist Fragen, die auch von gesunden Blutspendern beantwortet werden müssen, um die Spendefähigkeit beurteilen zu können. Überschneidungen zu den bereits unter Punkt 2 gestellten Fragen können vorkommen. Bitte beantworten Sie folgende Fragen gewissenhaft:

1	Gab oder gibt es bei Ihnen Hinweise <b>für akute oder chronische Erkrankungen</b> , die das <b>lymphatische</b> und/oder das <b>blutbildende System</b> beeinflussen können? z.B. infektiöse oder bösartige Erkrankungen des Knochenmarks oder des Lymphsystems	nein	☐ ja
2	Haben / hatten Sie eine der folgenden <b>Krankheiten</b> : Osteomyelitis, Tuberkulose, Typhus/ Paratyphus (Salmonellen), Rickettsiose (Q-Fieber, Fleckfieber), Rückfallfieber, Babesiose, Brucellose, Lepra, Tularämie, Melioidose, Leishmaniasis, Trypanosomiasis (Chagas), HTLV-, HIV-, HBV-, HCV-Infektion, Syphillis oder andere Geschlechtskrankheiten?	nein	☐ ja
3	Haben oder hatten Sie jemals eine <b>ansteckende Gelbsucht</b> (Hepatitis), auch unklarer Ursache?	nein	☐ ja
	Wenn ja, wann? Welche?		
4	Haben oder hatten Sie Herz-, Gefäß- oder Kreislaufkrankheiten oder Erkrankungen von Lunge, Leber, Nieren, Magen-Darm-, Nervensystem oder Haut bzw. Epilepsie, Rheumatisches Fieber, Zuckerkrankheit (Diabetes) oder Tumorerkrankungen (Krebs), oder leiden Sie an einer behandlungsbedürftigen Allergie bzw. Autoimmunerkrankung?  Wenn ja, woran?	nein	∣
5	Sind oder waren Sie <b>alkohol-, medikamenten</b> - bzw. <b>drogenabhängig</b> oder wenden Sie Medikamente missbräuchlich an?	nein	☐ ja
6	Hatten Sie jemals <b>Malaria</b> bzw. sind Sie in einem <b>Malariagebiet</b> geboren oder haben dort gelebt?	nein	☐ ja
7	Sind Sie oder einer Ihrer Blutsverwandten an einer übertragbaren spongiformen Enzephalopathie (TSE), z.B. Creutzfeldt-Jakob-Krankheit (CJK) bzw. Variante der CJK erkrankt oder bestand jemals ein Verdacht?	nein	☐ ja
8	Haben Sie sich vom 1.1.1980 bis 31.12.1996 insgesamt länger als 6 Monate im Vereinigten Königreich Großbritannien und Nordirland aufgehalten, wurden Sie dort seit 01.01.1980 bis heute operiert oder erhielten Sie dort jemals Blut oder Blutbestandteile?	nein	☐ ja
9	Erhielten Sie jemals eine <b>Bluttransfusion</b> oder erhielten Sie in den letzten vier Monaten <b>Plasmaderivate</b> oder <b>Immunglobuline</b> wie z.B. Tetagam, Beriglobin?	nein	☐ ja
10	Wurde das Kind der aktuellen Schwangerschaft durch eine <b>Samen- oder Eizell- spende</b> gezeugt oder tragen Sie als <b>Leihmutter</b> das Kind aus?	nein	☐ ja
11	Hatten Sie in den letzten 4 Monaten Kontakt mit Hepatitis-, HTLV- oder HIV-Infizierten oder gehören Sie zu einem Personenkreis mit erhöhtem Infektionsrisiko? Dazu zählen Personen mit einem positiven Test für AIDS (HIV), Hepatitis B (HBV), Hepatitis C (HCV) oder HTLV, bzw. Personen, die an diesen Erkrankungen leiden; Personen, die in den letzten 4 Monaten aus Ländern mit einer vergleichsweise starken Verbreitung für diese Viren zurückgekehrt sind, falls sie sich dort länger als 6 Monate aufgehalten haben, z.B. in Afrika südlich der Sahara, Karibik, Südostasien, Süd- und Mittelamerika; Homosexuelle Männer und bisexuelle Männer; Männer und Frauen, die der Prostitution nachgehen oder nachgingen; Sextouristen und Personen mit häufig wechselnden Sexualpartnern; Personen, die sich Drogen spritzen oder gespritzt haben; Bluterkranke (Hämophile); Strafgefangene; Personen, die in den letzten 4 Monaten Intimkontakt mit einer der oben genannten Gruppen hatten; Personen, die in den letzten 4 Monaten sexuelle Gelegenheitsbekanntschaften hatten, zum Beispiel sogenannte "One-Night-Stands".	nein	∏ ja

Dokument: : 17881 / 4 - : FB-MA-P-069A_Anamese- und Spenderfragebogen zur Sammlung von Plazentarestblut (FB-MA-P-069A	Hinweise:	Gültig ab:18.10.2011
Geltungsbereich: Mannheim-Stammzelllabor;		Status: Gültig
Gültige bzw. genehmigte Formblätter sind elektronisch signiert und daher ohne Unterschrift gültig.		Seite 2 von 3



12	Sind bei Ihnen schwere Komplikationen in der Spätschwangerschaft aufgetreten?			ein		ja
13	Gibt es bereits Hinweise auf eine schwere hämatologische, immunologische oder entzündliche Erkrankung des Ungeborenen bzw. Neugeborenen?			ein		ja
14	Gibt es bereits Hinweise auf <b>Fehlbildungen</b> des Ungeborenen bzw. Neugeborenen?		n	ein		ja
15	Hatten Sie innerhalb der letzten Woche einen unkomplizierten Infekt oder waren Sin zahnärztlicher Behandlung?	ie	_ n	ein		ja
16	Hatten Sie in den letzten 4 Wochen eine <b>Durchfallerkrankung</b> , eine <b>Entzündun</b> einen <b>fieberhaften Infekt</b> oder <b>Kontakt zu Personen mit ansteckenden Krankhoten</b> (z.B. Masern, Mumps)?	ei-	□ n	ein		ja
17	Haben / hatten Sie in der aktuellen Schwangerschaft eine der folgenden <b>Infektione</b> Cytomegalie-, Parvo B19-Virusinfektion, Röteln, Listeriose oder Toxoplasmose?		n	ein		ja
18	Wurden Sie in den letzten 4 Wochen <b>geimpft</b> oder erhielten Sie in den letzten 12 Monaten eine <b>Tollwutimpfung</b> oder Serum tierischen Ursprungs?  Wenn ja, welche Impfung? Wann?			ein		ja
19	Hatten Sie in den letzten 4 Monaten eine <b>Operation</b> , auch ambulant, eine <b>Endoskopie</b> (Spiegelung von Magen, Darm o.ä.), eine Katheteranwendung, eine <b>Biopsie</b> oder <b>Akupunktur</b> (bei der keine sterilen Einmalnadeln verwendet wurden)?			ein		ja
20	Ließen Sie sich in den letzten 4 Monaten tätowieren, piercen oder ein Ohrloch stechen, haben Sie sich in den letzten 4 Monaten mit einem mit Blut verunreinigten Instrument verletzt (z.B. Nadel), oder hatten Sie Schleimhautkontakt mit Blut (z.B. am Auge)?			ein		ja
21	Waren Sie in den letzten 6 Monaten im außereuropäischen Ausland oder sind jemals während oder nach einem Auslandsaufenthalt unklare Fieberschübe aufgetreten?  Wenn ja, wann?  Wo?				ja	
22	Haben Sie in den letzten 4 Wochen <b>Medikamente</b> eingenommen oder erhielten Sie jemals das Aknemittel Tigason, Neotigason oder Roaccutan?	ie	_ n	ein		ja
00	Wenn ja, welche? Weshalb?				$\vdash$	
23	Haben Sie eine Anti-D-Prophylaxe erhalten? (siehe Mutterpass)		n	ein		ja
	Falls ja, bitte verwendetes Präparat <u>unterstreichen</u> : Rhophylac200, Rhophylac300, Partobulin SDF, Rhesonativ, Rhesogam, anderes Präparat:					
We	eitere Bemerkungen:					_
Ort	Ort, Datum Unterschrift Schwangere Unterschrift Arzt/Hebamme					
Ergänzungen und Änderungen, falls der Fragebogen <u>nicht unmittelbar zum Geburtszeitpunkt</u> ausgefüllt wurde:						
Ort	t, Datum Unterschrift Arz	zt/He	ebamr	me		

## Herzlichen Dank für die Bearbeitung des Spenderfragebogens!

okument:: 17881 / 4 -: FB-MA-P-069A_Anamese- und Spenderfragebogen zur Hinweise:		Gültig ab:18.10.2011
Sammlung von Plazentarestblut (FB-MA-P-069A		_
Geltungsbereich: Mannheim-Stammzelllabor;	Status: Gültig	
Gültige bzw. genehmigte Formblätter sind elektronisch signiert und daher ohne Unterschrift gültig.		Seite 3 von 3